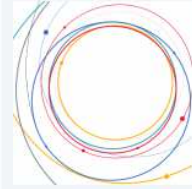


Protokoll
zum regionalen Netzwerktreffen
„Den Horizont für den Diskurs erweitern –
Qualitätsdebatte in herausfordernden Zeiten.“
Am 27.06.2024 in Karlsruhe



Herzlich Willkommen im Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V.



Das Bundesnetzwerk

Wer und was ist das Bundesnetzwerk? Hier finden Sie Informationen zum Verein und Vorstand, Möglichkeiten der Mitarbeit sowie den Mitgliedsantrag.



Informationen

Literaturempfehlungen, Stellenangebote, Veranstaltungshinweise – all das finden Sie hier.



Angebote

Sie finden hier Informationen zu unserer Jahrestagung, der Intervention und weiteren Angeboten für Mitglieder.



Regionale Netzwerke

Sie möchten sich regional vernetzen und austauschen? Hier finden Sie die Wege dorthin.

Agenda heute Vormittag

- Ankommen und Begrüßung
- Infos zum Tag – Kurze Infos aus dem KVJS mit Sandra Kopietz – Einführung in das Kaminesgespräch
- Impulse zu:
- **Erfahrungen „frisch“ aus Schweden.**
Erkenntnisse von der Studienreise Detlef Bicker, Ingrid Schulz und Sylvia Zöller.
- **Glücksmomente des Tages.**
Eine Mitmachidee für alle vorgestellt von Sandra Hörner.
- **„Angst“ – (k)eine gute Begleiterin für die Weiterentwicklung der institutionellen Kindertagesbetreuung in den neuen Wirklichkeiten!?**
Ein Denkipuls von Kariane Höhn.
- **Das „neue“ Rollenverständnis in der institutionellen Kindertagesbetreuung für die aktuellen Wirklichkeiten.** Ein Denkipuls von Heike Baum.
- Fischbowl zum Diskurs der Thematik mit Petra Evanschitzky in der Moderation mit anschl. Murmelgruppen
- Glücksmomente des Vormittages

Mittagspause – Vernetzen – Verwöhnen – Fototermin: 12:30 – 13:30 Uhr

Agenda heute Nachmittag

- Und weiter geht´s mit Helia Schneider zum Wiederankommen
- Fishbowl Essenzen und Einstieg in das World Café
- World Café mit verschiedenen Blickrichtungen auf den gut gelebten Kita Alltag
- Ergebnisse – Zusammenfassungen
- Glücksmomente des Nachmittages
- 15:30 Uhr Abschied – Pause

- 16:00 Uhr Kaminesgespräch mit Herrn Staatssekretär Volker Schebesta
- 17:30 Uhr Verabschiedung und Ende



Einblicke in die Studienreise Stockholm vom 9.-14. Juni 2024



Besonderheiten unserer Studienreise nach Stockholm: 9.-14. Juni 2024

Vormittags Förskulas:

Naturkita Mullelyan + Naturkita Tumlaren in Bromma und Stockholm

Bullerbyn + Skydraget in Bromsten/Spånga

„Freie“ Förskola Söderkulla + Blynäsviken mit integrierter Sprachabteilung, Vaxholm

Fågelsången, Kommune Sollentuna

Nachmittags: Förskoleförvaltningen, Skolinspektionen, Utbildningsförvaltningen und Förskolestöd

Stockholm Stad/Förskoleförvaltningen (Vorschulverwaltung) - Skolinspektionen (Schulinspektion) –

Utbildningsförvaltningen (Bildungsverwaltung) Vaxholm

„Förskolestöd“ (Unterstützungssystem)

Unsere Beobachtungen: das scheint anders zu sein:

- Jedermanns Recht und jedermanns Pflicht
- Nicht Selbstbestimmt sondern Selbstverantwortlich sein
- Die Familienpolitik 120 Kinder – Krankheitstage frei pro Kind
- Gemeinsam getragene Verantwortung: Das Dorf hat verstanden, dass es gebraucht wird!
- Überstunden werden nicht gerne gesehen – Betriebe unterstützen, dass Eltern am späten Nachmittag Familienzeit haben
- Elternzeit kann tageweise innerhalb der ersten 8 Jahre genommen werden
- Schwangerschaft ist in den Betrieben erwünscht und wird unterstützt

Unsere Beobachtungen: das scheint anders zu sein:

- Die konsequente Ausrichtung vom Kind aus zu denken auch in der Verwaltung
- Bildungsplan Schweden: einer für das ganze Land!
- Die Öffnungszeiten: Verlässlich 12 Stunden offen. Die Dauer der Buchungszeit hängt von der Arbeitssituation der Eltern. Z.B. bei Schichtdienst recht auf 12 Stunden
- Alle machen mit – auch die Köchin nimmt ein Kind an, wenn es schon vor der Öffnungszeit kommen muss.
- Vorschule ist für 1 – 5-jährige Kinder, vor 1 sind sie nicht im System und von 5-6 Jahren sind sie in der Vorschulklasse

Unsere Beobachtungen: das scheint anders zu sein:

- Selbstverantwortung für mein eigenes lebenslanges Lernen
- Sprachkurse zur Steigerung des (fachlichen) Sprachniveaus der Fachkräfte während der Arbeitszeit
- Naturverbundenheit – über alle Einrichtungen hinweg
- Entspanntheit im Alltag
- Funktionale Pragmatische Lösungen, es ist unkompliziert – das Fundament bei allem ist das Bild des Kindes

Unsere Beobachtungen: das scheint anders zu sein:

- Solidarität zwischen den Kitas z.B. über Netzwerke (Brennpunkt versus gut bürgerliche Einrichtung)
- Öffentliche Plattformen in den Kommunen, bei denen sich Familien und Personal beschweren können, wenn Kindeswohl gefährdet ist §8a und 47
- Es gibt Konsequenzen, z.B. Schließung von Einrichtungen
- Kitas werden alle 2 – 5 Jahre überprüft
- Familien geben Feedback über die Kita – Ergebnisse hängen zum Teil in der Kita öffentlich aus

„Wir diagnostizieren keine Kinder; wir prüfen unsere Kitas und Schulen, ob sie gut genug für unsere Kinder sind!“



Tack för att du lyssnade - danke für`s zuhören

Glücksmomente des Tages - Eine Mitmachidee für alle vorgestellt von Sandra Hörner.



Impulsvortrag mit Kariane Höhn

KARIANE HÖHN
PROZESSE LOTSSEN
Organisations- und Kommunalberatung
Coaching · Qualifizierung

**„Angst
– (k)eine gute Begleiterin für die
Weiterentwicklung der institutionellen
Kindertagesbetreuung
in den neuen Wirklichkeiten!“**

Das Bundesnetzwerk Fortbildung u. Beratung in der frühkindlichen Bildung e.V.

Regionales Netzwerktreffen 26.6.2024, Karlsruhe

Impulsvortrag mit Heike Baum

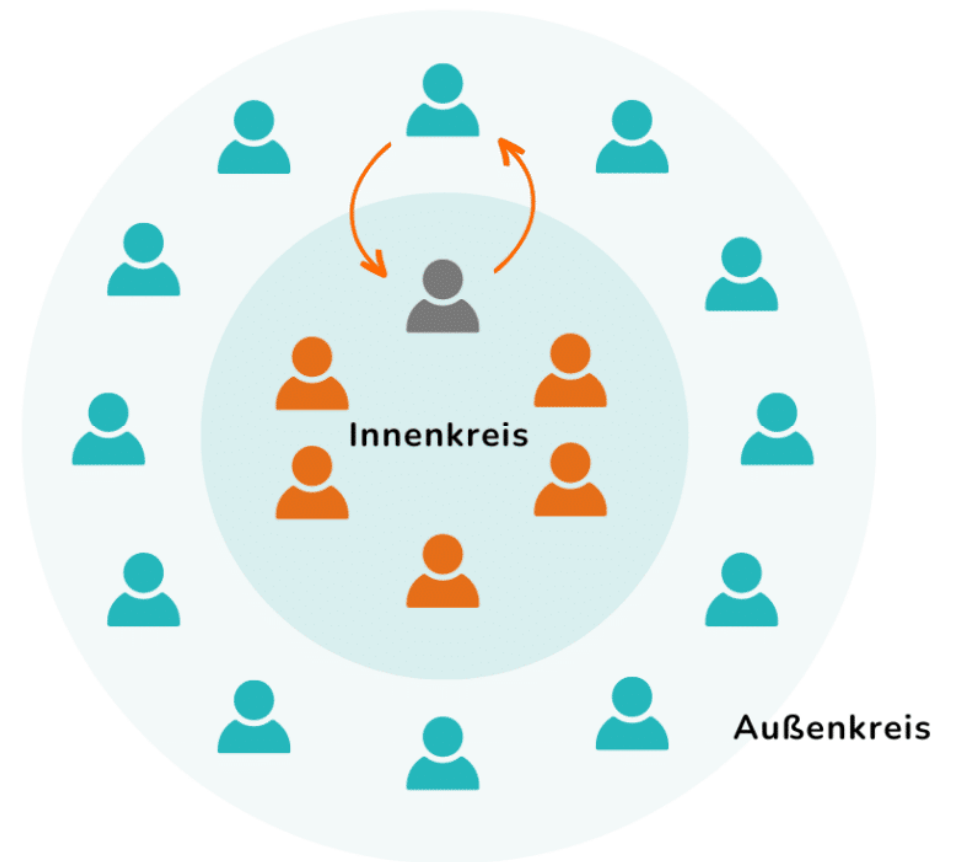


Das „neue“
Rollenverständnis
in der
institutionellen
Kindertages-
betreuung in den
aktuellen
Wirklichkeiten

Fishbowl-Methode

Fishbowl mit Petra Evanschitzky zum Thema:

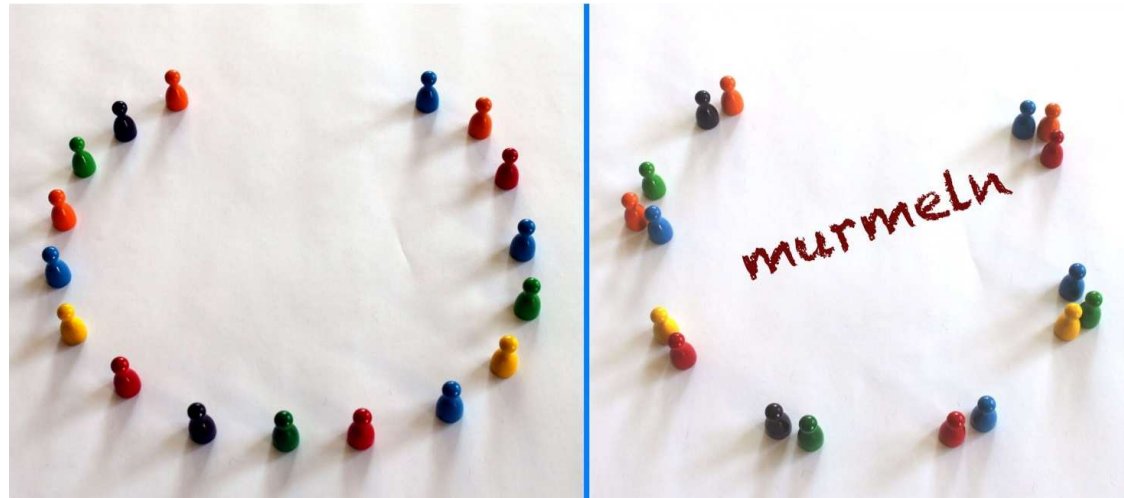
„Die Förderung des gut gelebten Kita Alltags
mit der hohen Diversität im Feld und den
herausfordernden Zeiten:
Was bedeutet das für mein professionelles
Handeln, meinen beruflichen Alltag?“





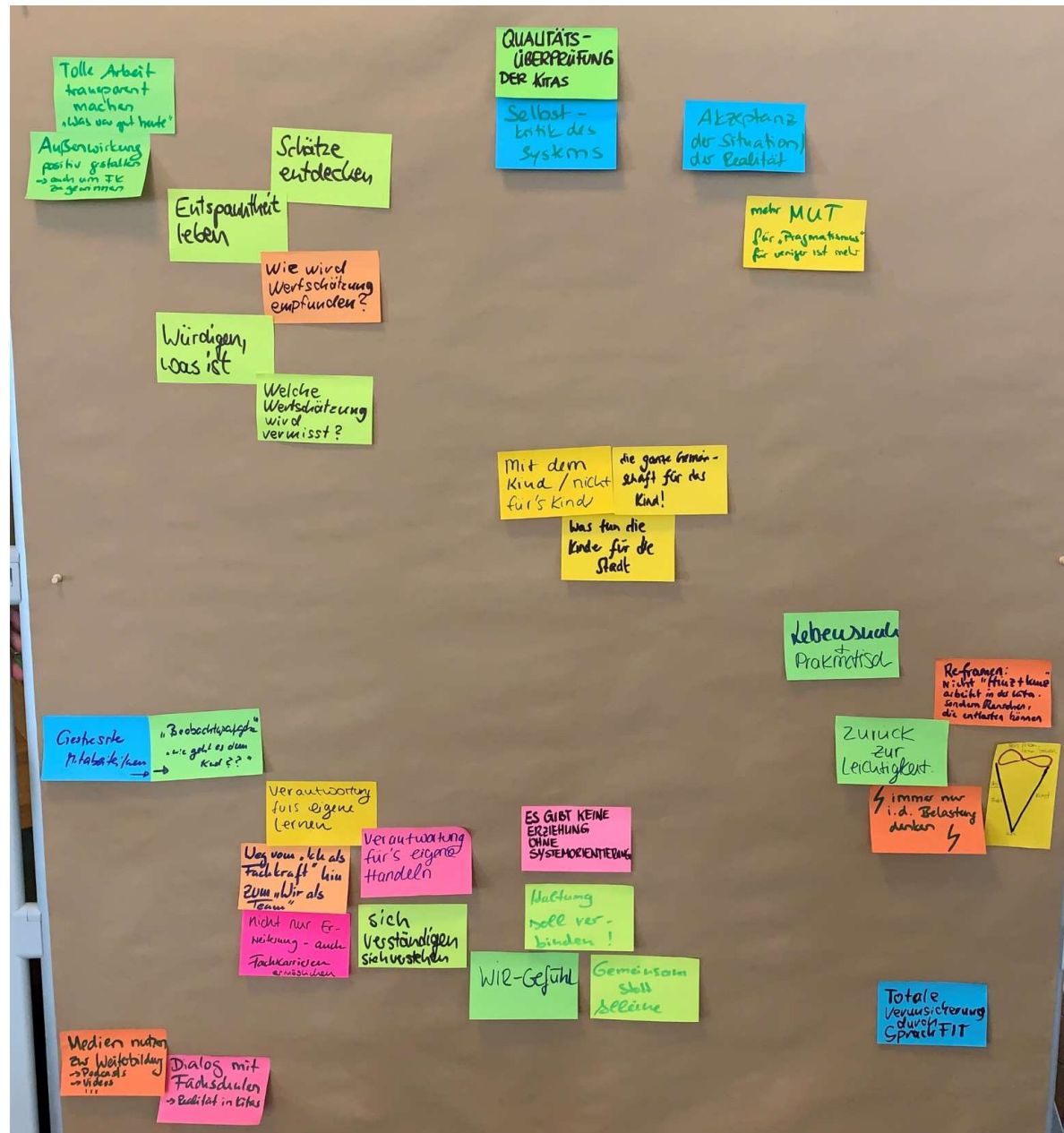
**Bitte setzt euch in Murmelgruppen zusammen
und haltet auf
Moderationskarten fest:**

**„Was war für euch insgesamt wesentlich gewesen?
Fokussierung auf die Essenz!“**



©Referenten
Akademie

Ergebnisse aus den Murmelgruppen



Mittagspause

– Vernetzen – gut Essen – gute Gespräche führen –

Fototermin: 13:20

12.30 – 13.30 Uhr